



## Mediale Tabubrüche

Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht

Fortbildung an Ihrer Schule für 10 - 16 Lehrkräfte

Zwei Nachmittage + Pilotstunde, fächerübergreifend

Direkte Einbindung in den praktischen Unterricht

Umfangreiche Materialien und Methoden

## Inhalt

### *Mediale Welten von SchülerInnen*

#### **Zwischen Filtern, Snaps und Likes – Jugendkultur heute**

Stories posten, Influencer abonnieren und mobiles Zocken als Teil der Jugendkultur: Wie sieht das Mediennutzungsverhalten von Jugendlichen aus und worin liegt die Faszination bestimmter medialer Angebote? Die Fortbildung fokussiert zunächst die Mediensozialisation der heutigen Generation.

### *Sex, Gewalt und Extremismus in den Medien*

#### **Reflexionsfähigkeit und Medienkompetenz stärken**

Mit dem Smartphone sind Jugendliche „always on“: Die Konfrontation mit problematischen Inhalten scheint weder vermeidbar noch kontrollierbar. Zudem sind das Erstellen und Verbreiten solcher Inhalte leichter denn je. Die Fortbildung vermittelt handlungsorientierte Methoden und Materialien für die Thematisierung von Jugendmedienschutz im Unterricht.



### *Jugendmedienschutz – aktuelle Herausforderungen*

#### **Verstehen, Hinterfragen, Handeln**

Die teilnehmenden LehrerInnen lernen Ziele, Gesetze und Institutionen des Jugendmedienschutzsystems in Deutschland kennen. Mit fundierten Materialien werden medienpädagogische Handlungsansätze für den Unterricht und die Elternarbeit vorgestellt, diskutiert und erprobt.



### *Ideen und Methoden mit SchülerInnen direkt umsetzen*

#### **Bewährt: Pilotstunde mit Unterstützung durch MedienpädagogInnen**

Am Vormittag des zweiten Fortbildungstages wird jede Lehrkraft (nach Möglichkeit) eine themenbezogene Pilotstunde in einer Klasse ihrer Wahl umsetzen. Die Vorbereitung erfolgt im Rahmen der Fortbildung.



## Ablauf

### 1. Tag

*Auftakt Jugendmedienschutz* | 3,5 h am Nachmittag

**Mediale Welten – Mediensozialisation im Fokus**

**Jugendmedienschutz! Verstehen, Hinterfragen, Handeln**

**Planung der Unterrichtsstunde für den kommenden Vormittag**

### 2. Tag

*Praxis! Pilotstunden* | 45 min am Vormittag

**Durchführung einer eigenen einführenden Unterrichtsstunde durch jede Lehrkraft**

**Auf Wunsch: professionelle Begleitung und Unterstützung durch TrainerInnen**

*Auswertung der Pilotstunden,  
Vertiefung und Methoden* | 3,5 h am Nachmittag

**Jugendmedienschutz! Materialien und Methoden für die Arbeit mit SchülerInnen**

**Vorschläge für die Elternarbeit**

## Rahmenbedingungen und Kosten

Die Fortbildung findet direkt bei Ihnen in der Schule mit Ihrem Kollegium oder im örtlichen Medienzentrum statt. Eine fächerübergreifende Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht. Eine Vernetzung mit Nachbarschulen ist möglich.

Der Eigenanteil pro TeilnehmerIn liegt bei 20,- Euro. Dieser beinhaltet die zweitägige Fortbildung, die Bereitstellung von umfangreichen Unterrichtsmaterialien und die personelle Unterstützung bei der Durchführung einer exemplarischen Unterrichtsstunde (Pilotstunde) durch die medienblau-ExpertInnen.

Die Fortbildung für Lehrkräfte ist beim Landesschulamt akkreditiert.

## Durchführung und Organisation

### **medienblau**

**medienblau gGmbH** – [www.medienblau.de](http://www.medienblau.de)

medienblau ist eine gemeinnützige Agentur, die sich durch die Synergie von moderner Pädagogik und professioneller Medienefahrung auszeichnet. medienblau führt bundesweit Projekte aktiver Medienarbeit durch und produziert Bildungsmedien für den Unterricht.

## Anmeldung und weitere Informationen

**Web:** [medienblau.de/tabubrueche](http://medienblau.de/tabubrueche)

**E-Mail:** [tabubrueche@medienblau.de](mailto:tabubrueche@medienblau.de)

**Post:** Franz-Ulrich-Str. 14, 34117 Kassel

**Telefon:** (0561) 50 618 67 91



## Veranstalter



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt  
für privaten Rundfunk und neue Medien

**Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)** – [www.lpr-hessen.de](http://www.lpr-hessen.de)

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien – kurz: LPR Hessen – hat eine Vielzahl von Aufgaben rund um die Medien in Hessen. Neben der Regulierung des privaten Rundfunks bildet die Vermittlung von Medienkompetenz einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt der LPR Hessen. Im Sinne des präventiven Jugendmedienschutzes initiiert, fördert und realisiert die LPR Hessen medienpädagogische Projekte und Angebote in Hessen.

## Förderer



**Hessisches Kultusministerium (HKM)**

– [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)

Das Hessische Kultusministerium engagiert sich in der LehrerInnenfortbildung. Im Rahmen des Programmes Schule@Zukunft ist diese Fortbildung ein Baustein für die Förderung von Medienkompetenz bei LehrerInnen sowie SchülerInnen.